

## ERÖFFNUNG DES DEUTSCHLANDJAHRES IN JEKATERINBURG

### Musikalischer Auftakt des Veranstaltungsprogramms

Seit Anfang 2013 stehen die Regionen Russlands im Fokus des im Juni 2012 gestarteten Deutschlandjahres. Am 1. März beginnt in der Uralmetropole Jekaterinburg das dichte viermonatige Programm mit einem musikalischen Auftakt in der Swerdlowsker Gebietsphilharmonie – veranstaltet vom Auswärtigen Amt, dem deutschen Generalkonsulat in Jekaterinburg und dem Goethe-Institut. Als erstes kommt der Organist und Leiter des Münchener Bach-Chors und Bach-Orchesters, Hansjörg Albrecht, auf die Bühne des bekanntesten Konzertsaaes der Stadt mit knapp 1,4 Millionen Einwohnern. Am 2. März folgen die vier Virtuosen des Quartetts vom renommierten *Linos-Ensemble*, um erlesene Kammermusik von Gustav Mahler, Robert Schumann und Johannes Brahms zu interpretieren. Die offizielle Eröffnung des Deutschlandjahres in Jekaterinburg findet am 3. März durch die Botschafterin Dr. Anna Prinz, Beauftragte des Auswärtigen Amtes für das Deutschlandjahr in der Russischen Föderation 2012/13, statt. Aus diesem Anlass treten vier deutsche Musikstudenten des im Rahmen des Deutschlandjahres gegründeten *Ensembles 2012* gemeinsam mit dem *Nairi-Quartett* und dem Uraler Akademischen Philharmonischen Orchester aus Jekaterinburg auf. In dem von Dmitri Liss dirigierten Konzert werden Werke von Felix Medelsohn-Bartholdy und Peter Tschaikowski aufgeführt. Bis zum Sommer 2013 finden mehr als ein Dutzend Veranstaltungen des Deutschlandjahres in Jekaterinburg und der Swerdlowsker Region statt.

### Vielfältiges Veranstaltungsprogramm von März bis Juni

Nach dem fulminanten musikalischen Auftakt des Deutschlandjahres in Jekaterinburg geht das Programm mit zahlreichen kulturellen und diskursiven Veranstaltungen weiter, die deutsche und russische Partner in enger Kooperation organisieren. Ab 5. und 7. März werden gleich drei Ausstellungen des Instituts für Auslandsbeziehungen (ifa) vom Goethe-Institut präsentiert. Sie widmen sich dem Schaffen des bedeutenden deutschen Malers Sigmar Polke und der Expressionistin Paula Modersohn-Becker sowie dem Genre des Animationsfilms in Deutschland. Das Auswärtige Amt veranstaltet zwei Symposien in der Uraler Föderalen Universität: am 4./5. März zu „Rechtsfragen der regionalen Wirtschaftsentwicklung“ und am 5./6. März zum Thema Konstruktivismus - jeweils mit Beteiligung deutscher und russischer Wissenschaftler. Weitere Höhepunkte des Programms in Jekaterinburg sind unter anderem: das Gastspiel der Bochumer Tanzkompanie *Renegade*, ein Konzert des erfolgreichen jungen Jazzpianisten Michael Wollny mit dem Sänger Theo Bleckmann, eine „Kunstschule“ mit vier namhaften deutschen Künstlern, die Ausstellung „Die Zukunft fotografieren“, ein Stummfilmfestival mit neu komponierter Live-Musik, ein Tanz- und Performance-Festival und ein Straßenkunstprojekt. Den Schlusspunkt des Deutschlandjahres in Jekaterinburg setzen ab 21. Juni die *United Buddy Bears*. Die 111 unikalsten, ein Meter großen Bärenskulpturen kommen auf ihrer Welttournee für vier Wochen auch in die Uralhauptstadt, um für Toleranz und Verständigung zwischen den Völkern, Kulturen und Religionen zu werben.

Medienpartner des Deutschlandjahres in Russland 2012/13:

### Das Deutschlandjahr in Russland 2012/13:

Von Juni 2012 bis Juni 2013 präsentiert sich Deutschland unter dem Motto „Deutschland und Russland: gemeinsam die Zukunft gestalten“ russlandweit mit einem breiten Spektrum von Projekten, die Politik, Wirtschaft, Kultur, Bildung und Wissenschaft gleichermaßen integrieren. Durch den intensiven Austausch und das kreative Miteinander werden im Deutschlandjahr Ideen für die partnerschaftliche Bewältigung globaler Herausforderungen und die Basis für einen gemeinsamen Weg von Deutschland und Russland in die Zukunft entwickelt. Projekträger des Deutschlandjahres sind das Auswärtige Amt, das Goethe-Institut und der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft - unterstützt von der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer. Alle Veranstaltungen des Deutschlandjahres sowie weiterführende Informationen zu den Themen, Organisatoren, Teilnehmern und Partnern sind auf der Website [www.germanyinrussia.ru](http://www.germanyinrussia.ru) zu finden.

### Pressekonferenz: 2. März, 11.00 Uhr

#### Pressezentrum ITAR-TASS Ural

Ul. Turgenewa 13, 7. Etage

Tel.: +7.343. 350 33 37, 350 33 49

[www.itartass.ur.ru](http://www.itartass.ur.ru)

### Teilnehmer:

**Botschafterin Dr. Anna Prinz**, Beauftragte des Auswärtigen Amtes für das Deutschlandjahr in der Russischen Föderation 2012/13,

**Alexander Wladimirowitsch Charlow**, Minister für internationale und außenwirtschaftliche Beziehungen der Swerdlowsker Gebietsverwaltung (angefragt),

**Dr. Rüdiger Bolz**, Projektleiter Deutschlandjahr und Leiter des Goethe-Instituts Moskau,

**Alexander Nikolajewitsch Koloturski**, Direktor der Swerdlowsker Staatlichen Akademischen Gebietsphilharmonie

**Markus Forster**, kommissarischer Leiter des Generalkonsulats Jekaterinburg.

### Akkreditierung bis 28. Februar unter:

#### Pressezentrum des Deutschlandjahres in Jekaterinburg

#### (PR-Agentur „Forsajt“)

**Elena Timkina**

Tel.: +7.343.351 01 11, Durchwahl 7019

Mobil: +7.965.501 59 95

E-Mail: [ETimkina@newton-pr.ru](mailto:ETimkina@newton-pr.ru)

### Konzerte:

**Hansiörg Albrecht:**

1. März, 18.30 Uhr

**Quartett des Linos-Ensembles:**

2. März, 18.00 Uhr

**Ensemble 2012 Russland-Deutschland:**

3. März, 18.00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Swerdlowsker Staatliche Akademische Gebietsphilharmonie

Ul. Karla Liebknechta 38A

Tel.: +7 343 371 46 82

### Weitere Informationen:

[www.germanyinrussia.ru](http://www.germanyinrussia.ru)

[www.sgaf.ru](http://www.sgaf.ru)

### Kontakt: Simone Voigt

Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Im Deutschlandjahr

Goethe-Institut Moskau

Tel.: +7.495.936 24 57 bis 60 (\*503)

Mobil: +7.916.502 93 70

[Simone.Voigt@moskau.goethe.org](mailto:Simone.Voigt@moskau.goethe.org)